



# Les Amis de Svieta

## Informationen November 2006 - Juni 2007

- ❖ Les Amis de Svieta hilft seit 6 Jahren hunderten von ukrainischen Kindern, welche in Waisenheimern leben. Verlassen diese Kinder jedoch das Waisenheim so sind sie sich selbst überlassen. Auf der letzten Reise im April hat Pascal Chavaillaz **Olga Igorivna (Olya)**, eine junge Dame von knapp 20 Jahren, welche ihr ganzes Leben in diesem Umfeld verbracht hatte, getroffen. Sie leidet unter einer gravierenden, angeborenen Missbildung und hat uns via die Direktorin Olga Ivanovna um Unterstützung für eine Berufsausbildung angefragt, welche ihr ein unabhängiges Leben ermöglichen soll. Wir haben uns also auf die Suche nach «Sponsoren» gemacht, welche bereit sind, Olya eine 3-jährige Grundausbildung in Buchhaltung und in Informatik zu finanzieren. Und so kam es, dass Thomas Rudolf (als Vertreter einer anderen grosszügigen



Spenderin) und seine Schwester **Kathrin** eine Reise nach Nikolaiev unternommen haben, um Olya kennen zu lernen und ihr beim Finden einer Schule beizustehen. Ihre Studien beginnen im September und wir werden ihr ein monatliches Stipendium bezahlen. Das ist das erste Mal, dass wir eine solche Patenschaft übernehmen und wir werden sicher viel dabei lernen können. Die Initiative und die grosse Motivation von Olya

ermutigen uns, diese Erfahrung zu machen. Wir werden Sie in einem nächsten Newsletter informieren, wie Olya vorankommt.

- ❖ Im Februar 2007 sind **Ekaterina, Viktoryia** und **Yulyia** zur Untersuchung nach Kiev in die chirurgische Herzklinik gefahren. Yulyia ist eine Woche dort geblieben und wurde erfolgreich am Herz operiert und ihre Gesundheitsprobleme sind nun gelöst. Ekaterina musste nicht in Kiev bleiben, da ihre Diagnose nicht bestätigt werden konnte und daher keine Operation notwendig war. Viktoryia's Gesundheitszustand war so schlecht (Erkältung wegen Herzschwäche), dass sie nicht operiert werden konnte. Ekaterina und Viktoryia sind daher nach Nikolaiev zurückgekehrt. Im April ist Viktoryia zurück nach Kiev gefahren und wurde vorgängig zur Operation während zwei Wochen mit Antibiotika behandelt, bevor sie gesund genug



war, um operiert werden zu können. Wegen einem starken Fieber ist sie länger als erwartet in der Intensivstation geblieben. Ihr Schicksal wollte es so, da sie während dieser Zeit einen Herzstillstand hatte, was eine notfallmässige zweite Operation zur Folge hatte. Die zweite Operation war erfolgreich und nach fast 2 Monaten in Kiev ist **Viktoryia nach Nikolaiev zurückgekehrt**. Jetzt ist sie vom Herzleiden und von den Lungenentzündungen geheilt. Wir hatten alle grosse

Angst um sie gehabt. Während einigen Tagen hatten wir jeweils gespannt auf den täglichen Gesundheitsbericht gewartet und das Schlimmste befürchtet. Was lange währt, wird endlich gut. Wir sind der neuseeländischen „Patentante“ von Viktoryia sehr dankbar für die Unterstützung bei dieser Rettungsaktion.

- ❖ Im Laufe des Jahres 2006 wurden alle Fenster des **Waisenhems von Kherson** ersetzt. Wir haben dieses erste grosse Projekt in Kherson zusammen mit einer lokalen Baufirma zusammen in mehreren Phasen realisiert. Alle Fenster mussten auf Mass angefertigt werden. **Die alten, mehrfach überstrichenen und schlecht dichten Fenster** wurden durch **Kunststofffenster mit Doppelverglasung** ersetzt. Dieses prächtige Projekt war dank der Grosszügigkeit einer irischen Familie (ihr Sohn kommt aus diesem Waisenheim) möglich, welche im Rahmen des Dubliner Marathon eine Lotterie organisierte und so die notwendigen Mittel (~10'000 €) beschaffen konnte. Sie finden zahlreiche Fotos über die verschiedenen Projektetappen im Internet unter: <http://www.svieta.org/index.php/albums/category/C55/>



- ❖ Im letzten Jahr hatten wir eine **unterirdische Wasserfassung** im Waisenheim von Zeleniy Gay (Region Kharkov) realisiert. Wir machten im letzten April einen Kontrollbesuch und stellten fest, dass alles bestens funktioniert. Dank diesem Projekt konnte das Waisenheim die Hälfte der Wasserkosten einsparen. Daher



kam der Direktor nun auf die Idee, das gleiche auch mit zwei vorsintflutlichen Gasbrennern (wovon einer defekt ist) zu tun. Den Ersatz des einen Gasbrenners konnte er selbst finanzieren. Die Kosten für den anderen Gasbrenner werden von Les Amis de Svieta (LAdS) Frankreich übernommen. LAdS Schweiz finanziert die Installation eines Durchflussmeters (Zähler) und des automatischen Reglers, welcher für das korrekte Funktionieren unerlässlich ist. Die ganze Installation erfolgt noch diesen Sommer und wird die Einsparung von zwei Drittel der

Kosten für die Gasversorgung (diese wird auch für das Heisswasser verwendet) ermöglichen.

- ❖ Das Hauptereignis der Reise vom letzten April war das erste „offizielle“ Treffen mit der Vertreterin **Stacey Parker** (rechts auf dem Bild zu sehen) des amerikanischen Vereins OBS (An Orphan's Bright Star), mit welchem wir eng zusammen arbeiten. Zwei Jahre nach der Adoption ihrer Tochter Emily wollte Stacey Parker wieder die Ukraine besuchen. Sie nutzte die Gelegenheit ihren Verein der Direktorin des Waisenheims von **Kremenchuk** vorzustellen. In diesem Waisenheim realisieren OBS und LAdS auch gemeinsame die **Waschküchenrenovation**.



Viktoria Dobrzhyńska und Pascal Chavaillaz haben Stacey Parker mit Tochter Emily in Kiev getroffen und sie sind zusammen im LAdS Auto nach Kremenchuk gefahren. Sie haben dort zwei Tage zusammen verbracht, viele Projektdetails abgemacht und viele Einkäufe in lokalen Geschäften zusammen mit der Direktorin getätigt. Die

Arbeiten wurden im Mai begonnen und waren bereits ein Monat später beendet. Diese Leistung war dank „unserem“ Bauunternehmen aus Nikolaiev möglich, welches 15 Arbeiter geschickt hatte und so die sehr kurzen Termine der Direktorin einhalten konnte. Die Finanzierung dieses Projektes wurde hälftig von OBS und von LAdS übernommen. Viktoria Dobrzhyńska (links auf dem Bild in blau) hat einmal mehr ihre Rolle als Projektleiterin erfolgreich wahrgenommen!



- ❖ Der schweizerische Vorstand von LAdS hat mit Freude zwei neue Mitglieder aufnehmen können. Martine Chavaillaz ist ausgetreten, wird uns aber weiterhin bei administrativen Arbeiten unterstützen. Wir heissen **Françoise** und **Christophe Hürlimann** aus Epauvillers/JU herzlich willkommen. Wir freuen uns, mit ihnen zusammen zu arbeiten und sind sicher, dass sie neue Sichtweisen und neue Ideen in unsere Arbeit mit den Waisenkindern und den Waisenheimen der Ukraine bringen werden.



- ❖ Die Montessori Klasse im Kleinkinderwaisenheim von Nikolaiev wurde im September 2006 eröffnet. Der amerikanische Zweig von LAdS hat dieses Jahr einen Teil der Kosten zur Erstellung eines Spielplatzes nach den gleichen pädagogischen Prinzipien übernommen. Wir suchen noch Sponsoren für die Finanzierung der restlichen Projektkosten.

- ❖ Kürzlich wurden wir um Hilfe für die fast 4-jährige **Natalya**, welche unter Arthrogryposis leidet, angefragt. Diese Krankheit bewirkt eine **Versteifung mehrerer Gelenke**. Dank Ihren Spenden wird dieses kleine Kind eine Reise nach Evpatoria auf der Krim machen, wo sie von den besten orthopädischen Spezialisten der Ukraine untersucht wird. Wir werden Sie im nächsten Newsletter informieren, wie es mit Natalya weiter geht. Die ungeduldigen finden auf <http://www.svieta.org> immer die aktuellsten Informationen.



**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und appellieren wiederum an ihre Grosszügigkeit. Vielen Dank im Voraus!**

### Les Amis de Svieta

c/o Véronique & Joseph Erard  
Les Prés-Dessus  
2874 St-Brais (JU)  
Tel. 032 433 46 36  
info@svieta.org

oder

### Les Amis de Svieta

c/o Martine & Pascal Chavaillaz  
rte du Centre Sportif 6  
1752 Villars-sur-Glâne (FR)  
Tel. 026 400 08 85  
info@svieta.org

**PC 17-635 130-2**

Besuchen Sie regelmässig unsere Internet Seite. Da lesen Sie über unsere neusten Aktivitäten und Sie finden jeweils viele neue Bilder:

**www.svieta.org**